

*Service für Studium, Referendariat und Fortbildung*

# Fortbildungsangebote für Lehrkräfte

46. Ausgabe

Wintersemester 2024/25

**PLAZ – Forum**

## **PLAZ – Professional School of Education**

### **Direktorium**

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Sabine Fechner (Fakultät für Naturwissenschaften, stv. Direktorin)

Prof. Dr. Uta Häsel-Weide (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, stv. Direktorin)

Silke Ernesti (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Paderborn, gewählte Vertreterin Zentren für schulpraktische Lehrerbildung)

Dr. Annegret H. Hilligus (PLAZ – Professional School of Education, Geschäftsführerin)

### **Adresse**

Universität Paderborn

PLAZ – Professional School of Education

Gebäude W – Ebene 4

Mersinweg 3 (Ecke Pohlweg)

33100 Paderborn

<https://plaz.uni-paderborn.de>

### **Ansprechpartner**

Björn Heerdegen

Tel.: 05251 60-4572

E-Mail: [presse@plaz.uni-paderborn.de](mailto:presse@plaz.uni-paderborn.de)

### **Herausgeber**

im Auftrag des PLAZ-Direktoriums:

Björn Heerdegen

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeine Hinweise	6
Zertifikat	6
Tagungen, Workshops, Vorträge	7
Kunstpädagogischer Workshoptag: Skulptur – Materialität, Konzeption, Technik	7
Fortbildung zum Thema Antisemitismus für Mitarbeitende	8
Fachtag: Gemeinsames Lernen im Sachunterricht – Chancen für ALLE Kinder!	9
Paderborner Fremdsprachentag 2024	11
Einbindung digitaler Tools in den naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht unter Berücksichtigung eines außerschulischen Lernortes	12
Online-Kurs „Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht“	13
Sachunterricht inklusiv: Stärken und Ressourcen ALLER Kinder wecken	15
Wider den antidemokratischen Populismus	17
Fortbildung zum Thema antimuslimischer Rassismus für Mitarbeitende	18
Zahlen und Operationen im Mathematikunterricht der 1. Klasse	19
Schule – Geschlecht – Einfach Digital	20
Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung	21
Ringveranstaltungen, Kolloquien und mehrtägige Seminare	22
Deutsche Literatur der Gegenwart / 43. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller: Nora Bossong	22
Sprachliche Bildung im Fachunterricht: Fokus Schreiben	23
Die Erde ist eine Scheibe und wir waren nie auf dem Mond ...? – Eine Einführung in die Natur der Naturwissenschaften und Techniken der Wissenschaftsleugnung	24
Methods in Philosophy	25
Kulturphilosophie	26
Kant, Anthropologie	27
Paderborner Kolloquium zur Philosophie	28
Dietrich Bonhoeffer (1906-1945): Leben – Ethik – Christologie. Eine Einführung für Studierende der Religionspädagogik und anderer Fächer	29
Ver:achtsamkeit. Ethik der Popkultur	30
„Give Peace a Chance“: Wege zum Frieden in biblischen Texten und Pop/Rocksongs	31

---

Erfurt als religionspädagogischer Lernort	32
Christliche Dogmatik in religiöser Vielfalt	33
Aktuelle Fragen der Theologie	34
Visionen vom Frieden – Die Bergpredigt (Seminar mit Griechischkenntnissen)	35
Hamburg als interreligiöser Lernort	36
Erinnerungskultur in Dortmund – performative, konstruktivistische und anamnetische Zugänge zu kirchengeschichtlichen Lernorten	37
Studienfahrt nach Auschwitz und Warschau	38
Leiden beklagen	39
(e)Bibliolog – Theorie und Praxis bibliologischer Methoden	40
Gebäudeplan	41
Anreise	42

## Vorwort

„Das Leben beginnt aufs Neue, wenn es kühl im Herbst wird“, heißt es in F. Scott Fitzgeralds Roman „Der große Gatsby“. Dies könnte auch leitmotivisch für den Auftakt des Wintersemesters stehen, wenn der Aufbruch ins Neue durch alle Hörsäle und Seminarräume der Universität weht. So freuen wir uns, auch Sie in diesem Wintersemester 2024/25 wieder zu vielen spannenden Veranstaltungen im Bereich der Lehrkräftebildung an der Universität Paderborn begrüßen zu dürfen.

Schon zu Semesterbeginn erwarten alle, die sich für Literatur begeistern, Lesungen renommierter Autor\*innen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Die Lesereihe „Deutsche Literatur der Gegenwart“ lädt dazu ein, den Schriftsteller\*innen nicht bloß zuzuhören, sondern auch mit ihnen in die Diskussion zu kommen. Die zweite Hälfte des Semesters wird Nora Bossong mit der 43. Gastdozentur für Schriftsteller\*innen bestreiten. Die Bestsellerautorin wird darin Einblicke in ihr Werk und dessen Entstehen geben. Alle Informationen sind auf S. 22 zu finden.

Nicht zuletzt die Wahlen zum Europarlament haben verdeutlicht, wie sehr Populist\*innen an politischem Einfluss gewinnen. Die Tagung „Wider den antidemokratischen Populismus“ setzt sich deshalb zum Ziel, auszuloten, wie durch philosophische Bildung einem antidemokratischen Populismus begegnet werden kann. Die Fähigkeit zum kritischen Denken sowie zur argumentativen Auseinandersetzung und diskursiven Debatte sollen dabei im Mittelpunkt stehen. Ausführliche Informationen erhalten Sie auf S. 17.

Konkrete Handlungsoptionen sind es auch, die in dem zweitägigen Workshop „Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung“ Ende Januar 2025 thematisiert werden. Anhand von Fallbeispielen, die die Teilnehmenden auch aus eigener Erfahrung einbringen können, sollen vielfältige Fragen dieses Themas praxisnah diskutiert werden. Schauen Sie auf S. 21 nach weiteren Informationen.

Im Wintersemester stehen zudem wieder beliebte „Klassiker“ auf dem Veranstaltungsprogramm. Am Mittwoch, 18. September, findet der Paderborner Fremdsprachentag 2024 mit vielen Fortbildungsangeboten für den modernen Fremdsprachenunterricht in Englisch, Französisch und Spanisch statt – in diesem Jahr bereits zum 10. Mal an der Universität Paderborn (S. 11). Auch das Paderborner Kolloquium zur Philosophie wird im Wintersemester wieder hochkarätige Vorträge für Sie bereithalten. Informieren Sie sich hierzu auf S. 28.

Wir hoffen, dass in diesem vielfältigen Programm an Fortbildungsveranstaltungen auch etwas für Sie dabei ist. Es würde uns sehr freuen, Sie auf dem Campus begrüßen zu dürfen.

*Björn Heerdegen, August 2024*

## Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der teilweise großen Nachfrage sind die Veranstaltungen unter Umständen sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2024/25. Vorlesungsbeginn ist der **7. Oktober 2024**, Vorlesungsende ist am **31. Januar 2025**. Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörer\*innen besucht werden können (siehe das Vorlesungsverzeichnis der Universität unter <https://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich vorab über Terminänderungen oder -ausfälle zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben. Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der PLAZ-Homepage: <https://plaz.uni-paderborn.de/>

## Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den jeweiligen Prüfungsordnungen entnommen werden können.

## Tagungen, Workshops, Vorträge

### Kunstpädagogischer Workshoptag: Skulptur – Materialität, Konzeption, Technik

Montag,  
16.09.2024

Dienstag,  
17.09.2024  
ganztägig

Kunstsilo,  
Universität  
Paderborn

Zeichnen, malen ... und dann noch irgendwas aus dem Bereich Skulptur. Prozesse der Öffnung betreffen in der zeitgenössischen Kunst alle traditionellen Kunstgattungen und dennoch scheint im Bereich der Skulptur das Feld besonders unübersichtlich zu sein. Wo beginnen, welches Material eignet sich, was soll dargestellt werden und wie lassen sich neue Formen finden?

Die Tagung befasst sich in Vorträgen und kunstpraktischen Workshops mit dem Zusammenspiel von Materialität, Konzeption und Technik in der Skulptur und lotet Orientierungsfelder für die künstlerische Arbeit sowie die Gestaltung von Lehr-Lern-Settings aus.

Die Vorträge finden an beiden Tagen im Plenum statt, Teilnehmende können pro Tag jeweils einen Workshop wählen, der vormittags beginnt (10 - 12 Uhr) und nach der Mittagspause fortgeführt wird (14 - 16 Uhr).

**Veranstalter\*in:** Prof. Dr. Karina Pauls, Kunst und ihre Didaktik/Schwerpunkt Bildhauerei, Universität Paderborn

Landesverband NRW im BDK e.V. – Fachverband für Kunstpädagogik NRW

**Fach:** Kunst

**Veranstaltung:** Tagung mit Vorträgen und kunstpraktischen Workshops

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen

**Kontakt:** [karina.pauls@uni-paderborn.de](mailto:karina.pauls@uni-paderborn.de)  
[nordrhein-westfalen@bdk-online.info](mailto:nordrhein-westfalen@bdk-online.info)

**Anmeldung:** Über diese Webseite bis 1. September: <https://bdk-online.info/nw-de/Formulare/anmeldung-kpt-skulptur-16-17-september-2024/>

Die Teilnahmegebühr beträgt 10€ für Mitglieder des BDK und 30€ für Nichtmitglieder.

**Infos:** <https://kw.uni-paderborn.de/fach-kunst/kunst-und-ihre-didaktik-schwerpunkt-bildhauerei>  
<https://bdk-online.info/nw-de/>

## Fortbildung zum Thema Antisemitismus

Dienstag,  
17.09.2024,  
9.00-13.00 Uhr

Universität  
Paderborn

An der Universität Paderborn werden verschiedene Veranstaltungen zu Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus angeboten, an denen Mitarbeitende aller Fakultäten und Einrichtungen sowie Statusgruppen teilnehmen können.

Teil dieser Reihe ist auch die Fortbildung zum Thema Antisemitismus am 17. September. Die Referentinnen Katja Kuklinski und Ruth Chechelnizki werden durch die Veranstaltung führen. Diese wird am selben Tag auch zwischen 14.00 und 16.00 für Mitarbeitende mit Beratungstätigkeit an der UPB angeboten.

**Veranstalter\*innen:** Zentrale Gleichstellungsbeauftragte, Referentin für Diversity und Zentrale Studienberatung der Universität Paderborn

**Dozentinnen:** Katja Kuklinski und Ruth Chechelnizki, SABRA NRW (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus)

**Fach:** fächerübergreifend

**Veranstaltung:** Fortbildung

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der UPB, Lehrkräfte

**Kontakt:** Laura Maring: [laura.maring@uni-paderborn.de](mailto:laura.maring@uni-paderborn.de)

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an Laura Maring (s.o.). Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen zum Raum.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Mitarbeitende der UPB. Interessierte Lehrkräfte können sich nach freien Plätzen erkundigen.

**Infos:** <https://www.uni-paderborn.de/gleichstellung/diversity/angebote-fuer-hochschulangehoerige-sprach-und-handlungsfahigkeit-im-umgang-mit-antisemitismus-islamfeindlichkeit-und-dem-nahost-konflikt-gewinnen>

## Fachtag: Gemeinsames Lernen im Sachunterricht – Chancen für ALLE Kinder!

Mittwoch,  
18.09.2024,  
13.00-16.30 Uhr  
  
Lernwerkstatt,  
Universität  
Bielefeld,  
Raum: Z1-518

Gerade der Sachunterricht bietet vielfältige Potentiale und Chancen, einen stärkenorientierten, adaptiven Unterricht zu gestalten. Lehrkräfte stellen sich in diesem Kontext häufig Fragen. Wie kann ich adaptiven (Sach-)Unterricht gestalten, der alle Kinder bestmöglich fördert und fordert? Welche Potentiale und Chancen bietet der Sachunterricht für meine Lerngruppe? Wie kann ich diese für die Unterrichtsgestaltung nutzen?

Zur Beantwortung dieser Fragen bietet die Fortbildung einen Einblick in die enge Kooperation von Sachunterrichtslehrkräften und Wissenschaftler\*innen im Forschungsprojekt „**Didaktisch-diagnostische Potentiale des inklusionsorientierten Sachunterrichts**“ (DiPoSa). Dieses ist ein Verbundprojekt der Universitäten Paderborn und Bielefeld, in dem Wissenschaftler\*innen mit Moderator\*innen aus Kompetenzteams und Lehrer\*innen aus Grundschulen in Paderborn, Herford, Gütersloh und Bielefeld seit 2022 zusammenarbeiten.

Die von Lehrkräften und Wissenschaftler\*innen gemeinsam geleiteten Workshops bieten im Anschluss an einen Einblick in das Projekt DiPoSa die Möglichkeit, mithilfe von Unterrichtsvideos und einem Online-Tool, Chancen und Potentiale des Sachunterrichts zu analysieren und zu diskutieren. Eine enge Anbindung an die Unterrichtspraxis der Teilnehmer\*innen ist dadurch gewährleistet.

Die Veranstaltung bietet einen besonderen Benefit: Neben einer Fortbildungsbescheinigung erhalten Teilnehmende nicht nur einen umfassenden Einblick in das digitale Diagnose- und Förder tool, sondern bei Interesse auch einen individuellen Zugang zu dessen weiterer Nutzung.

Als Teil des BMBF-geförderten Forschungsprojekts *DiPoSa* profitieren Teilnehmer\*innen vom aktuellen wissenschaftlichen Know-how und tragen gleichzeitig zur Verbesserung einer ressourcenorientierten Unterrichtspraxis bei. Teilnehmende, die an einer Mitarbeit in einem Forschungsprojekt interessiert sind, können im Rahmen der Veranstaltung weitere Informationen hierzu erhalten.

### Veranstalter\*innen:

Prof. Dr. Eva Blumberg (Universität Paderborn), Prof. Dr. Brigitte Kottmann (Universität Paderborn), Prof. Dr. Susanne Miller (Universität Bielefeld), Prof. Dr. René Schroeder (Universität zu Köln),

Dr. Anne Reh (Universität Bielefeld), Max Thevißen (Universität Paderborn)

**Veranstaltung:** Fachtag, Fortbildung

**Zielgruppe:** Sachunterrichtslehrkräfte, Referendar\*innen, Studierende, Wissenschaftler\*innen

**Anmeldung:** Per E-Mail an Max Thevißen: [maxthe@mail.uni-paderborn.de](mailto:maxthe@mail.uni-paderborn.de)

**Infos:** Das finale Programm wird zeitnah bekannt gegeben.  
Hier erfahren Sie mehr über das Projekt **DiPoSa**:  
<https://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/de/Di-PoSa-2290.html>

## Paderborner Fremdsprachentag 2024

Mittwoch,  
18.09.2024,  
9.00-16.00 Uhr

Foyer am  
Haupteingang,  
Universität  
Paderborn

Seit vielen Jahren ist der Paderborner Fremdsprachentag ein festes Angebot der Paderborner Fortbildungen für Lehrkräfte. Auch in diesem Jahr bietet die beliebte Veranstaltung, die 2024 zum 10. Mal an der Universität Paderborn ausgerichtet wird, rund 30 Fortbildungsangebote zu aktuellen Themen und Fragen des modernen Fremdsprachenunterrichts in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch. Zudem steht eine umfangreiche Buch- und Medienaussstellung bereit.

**Veranstalter\*innen:** E&M NRW, DSV NRW, Institute für Anglistik und Romanistik der Universität Paderborn und PLAZ

**Infos:** Aktuelles Programm und Anmeldung: <https://plaz.upb.de/fremdsprachentag>

## Einbindung digitaler Tools in den naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht unter Berücksichtigung eines außerschulischen Lernortes

Dienstag,  
24.09.2024,  
14.00-17.00 Uhr  
„Wind & Windenergie“ und die digitalen Tools  
(Universität  
Paderborn, Lernzentrum „Sachunterrichtstreff“ in Raum J6.315)

Eine frühe Medienbildung ist eine zentrale Aufgabe der Grundschule. Der Sachunterricht liefert dafür v.a. mit naturwissenschaftlich-technischen Themen viele Möglichkeiten. Voraussetzungen sind die richtige Auswahl und der gezielte Einsatz geeigneter digitaler Medien.

In der Fortbildung lernen Sie anhand des Themas „Wind & Windenergie“, das aus dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stammt, wie Sie in Ihrem Sachunterricht und am außerschulischen Lernort verschiedene digitale Tools zur Dokumentation und Projektpräsentation mit Ihrer Lerngruppe gewinnbringend nutzen können.

Dienstag,  
26.11.2024,  
14.30-16.00 Uhr,  
Reflexion,  
online, synchron  
Individuell nach Absprache: Durchführung der Unterrichtseinheit und Workshop im HNF-Schüler\*innenlabor „coolMINT“ mit der eigenen Lerngruppe

Ihr besonderer Benefit: Neben einer Fortbildungsbescheinigung erhalten Sie einen umfangreichen Reader zum Einsatz einer großen Anzahl verschiedener digitaler Tools, einen ausgearbeiteten Unterrichtsentwurf zu „Wind & Windenergie“ (3./4. Klasse) sowie die Gelegenheit, kostenfrei und organisiert mit Ihrer Lerngruppe einen Workshop im HNF-Schüler\*innenlabor „coolMINT“ zu besuchen.

Als Teil des BMBF-geförderten Forschungsprojekts LFB-Labs-digital profitieren Sie mit der Teilnahme vom aktuellen wissenschaftlichen Know-how und tragen gleichzeitig zur Verbesserung einer mediengestützten Unterrichtspraxis in den MINT-Fächern bei.

**Dozent\*innen:** Prof. Dr. Eva Blumberg, Lena Luise Crummenerl

**Fach:** Sachunterricht

**Veranstaltung:** Fortbildung

**Zielgruppe:** Sachunterrichtslehrkräfte

**Infos:** <https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/teuto-lab/fortbildungen/su-technik-digital/> <https://lernen.digital/verbuende/lfb-labs-digital/>  
<https://lernen.digital/verbuende/lfb-labs-digital/>

**Anmeldung:** per E-Mail an Katja Franzen: [katja.franzen@uni-paderborn.de](mailto:katja.franzen@uni-paderborn.de)

## Online-Kurs „Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht“

ab 01.11.2024  
freie Zeiteinteilung und Auswahl von Lektionen

Dieser Online-Kurs zum Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht besteht aus kurzen Instruktionsvideos, zugehörigen Begleitmaterialien und vertiefenden Arbeitsaufträgen zur eigenständigen, zeit- und ortsunabhängigen Bearbeitung.

Workload von ca. 1,5-2 Stunden (zum Erreichen des Zertifikats)

Neben einer Lektion als Einführung zum Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht können nach eigenem Bedarf Lektionen zu verschiedenen digitalen Medien bearbeitet werden, die im Physikunterricht bedeutsam sind.

bis zu 45 Stunden (für das gesamte Angebot)

Dabei werden Lektionen zu folgenden digitalen Medien bzw. Themen angeboten: a) Simulationen und Animationen, b) Erklärvideos, c) digitale Messwerterfassung, d) Videoanalyse, e) Smartphones im Physikunterricht, f) Augmented Reality, g) Mikrocontroller und h) mathematische Modellbildung. Neben Grundlagenmodulen zu den genannten Themen werden z.T. auch vertiefende Module angeboten, in denen anwendungsorientierte und komplexere Beispiele und Inhalte thematisiert werden. Die Lektionen umfassen jeweils einen Zeitaufwand von ca. 30-45 Minuten.

Zu Beginn des Kurses kann vorab eine freiwillige Eingangsdiagnose durchlaufen werden, um individuelle Empfehlungen für die Auswahl der Lektionen zu erhalten. Ein Zertifikat für das Absolvieren des Kurses erhält man, wenn mindestens drei verschiedene Lektionen bearbeitet worden sind, was einem Workload von ca. 1,5-2 Stunden entspricht. Das gesamte Angebot aller Lektionen umfasst einen maximalen Workload von ca. 45 Stunden.

Der Kurs wird von der österreichischen Plattform iMooX.at gehostet, auf der frei zugängliche und offen lizenzierte Online-Kurse zur kostenlosen sowie zeit- und ortsunabhängigen Bearbeitung angeboten werden. Der Kurs kann daher jederzeit alleinstehend zur eigenständigen Fortbildung genutzt werden.

Weiterhin bieten wir nach Bedarf anknüpfende Präsenzfortbildungen an, in denen die jeweiligen digitalen Medien gemeinsam erprobt und Einsatzerfahrungen ausgetauscht werden können. Gemeinsam entwickelte Unterrichtsmaterialien können anschließend im eigenen Unterricht eingesetzt und die Erfahrungen zum Einsatz des jeweiligen digitalen Mediums in einem nachbereitenden (Online-)Treffen reflektiert werden.

**Veranstalter\*in:** Didaktik der Physik, Universität Paderborn (in Zusammenarbeit mit den Universitäten Bremen, Innsbruck und Tübingen)

**Zielgruppe:** Lehrkräfte und Lehramtsanwärter\*innen im Fach Physik

**Veranstaltung:** Online-Selbstlernkurs (alleinstehend oder als Vorbereitung auf eine halbtägige Präsenzfortbildung)

**Infos:** Anmeldung zum MOOC (ab dem 01.09.2024) unter:

<https://imoox.at/mooc/course/digitalerPhysikunterricht>

Bei grundsätzlichem Interesse an einer anknüpfenden Präsenzfortbildung melden Sie sich gerne unverbindlich bei [rike.grosse-heimann@uni-paderborn.de](mailto:rike.grosse-heimann@uni-paderborn.de), um Informationen über geplante Termine für Präsenzfortbildungen zu erhalten.

## **Sachunterricht inklusiv: Stärken und Ressourcen ALLER Kinder wecken**

Mittwoch,  
06.11.2024,  
13.00-16.00 Uhr

Universität  
Paderborn (Raum  
wird noch bekannt  
gegeben)

Wie wecke ich die Stärken ALLER Kinder meiner Lerngruppe? Der Sachunterricht bietet besondere Potentiale und Chancen, ein stärkenorientiertes gemeinsames Lernen zu realisieren.

Doch wie gestalte ich ganz konkret meinen Sachunterricht, sodass die Ressourcen der unterschiedlichsten Schüler\*innen berücksichtigt und individuelle Lernprozesse positiv unterstützt werden? Diese Frage steht im Fokus der Fortbildung.

Dazu werden die Teilnehmenden in ein Online-Tool eingeführt und gemeinsam anhand der darin enthaltenen Unterrichtsvideos Schlüsselstellen und konkrete Unterstützungspotentiale in verschiedenen Sachunterrichtssituationen analysiert, wie z.B. zu Sprachsensibilität, Leistungsbeurteilung, Experimentieren, Handlungsorientierung, Diversitätssensibilität, Kooperation, Unterrichtseinstiege oder Vorwissen. Die Themenauswahl erfolgt orientiert an den Interessen der Teilnehmenden, die ihre eigenen individuellen Erfahrungen einbringen und ihren Unterricht weiterentwickeln können.

Ihr besonderer Benefit: Neben einer Fortbildungsbescheinigung erhalten Sie nicht nur einen umfassenden Einblick in das digitale Diagnose- und Fördertool, sondern bei Interesse auch einen individuellen Zugang zur weiteren Nutzung dazu.

Als Teil des BMBF-geförderten Forschungsprojekts *DiPoSa* profitieren Sie mit der Teilnahme vom aktuellen wissenschaftlichen Know-how und tragen gleichzeitig zur Verbesserung einer ressourcenorientierten Unterrichtspraxis bei.

**Dozent\*innen:** Prof. Dr. Eva Blumberg, Lena Luise Crummenerl

**Fach:** Sachunterricht

**Veranstaltung:** Fortbildung

**Zielgruppe:** Sachunterrichtslehrkräfte

**Infos:** <https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/teutolab/fortbildungen/su-technik-digital/>

<https://lernen.digital/verbuende/lfb-labs-digital/>

<https://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/de/DiPoSa-2290.html>

**Anmeldung:** per E-Mail an Katja Franzen: [katja.franzen@uni-paderborn.de](mailto:katja.franzen@uni-paderborn.de)

## Wider den antidemokratischen Populismus

Samstag,  
09.11.2024,  
09.30-16.00 Uhr

Universität  
Paderborn (Raum  
wird noch be-  
kannt gegeben)

Der zunehmende Einfluss populistischer Strömungen ist besorgniserregend und eine Herausforderung für demokratische Gesellschaften. Populist\*innen bedienen sich Strategien, die Ausgrenzungen vorantreiben und Feindbilder konstruieren, Botschaften verkürzen und Wahrheiten verdrehen. Sowohl der soziale Zusammenhalt als auch Werte der Demokratie sind dadurch bedroht.

Um populistischen Tendenzen entgegenzuwirken wird die Fähigkeit zum kritischen Denken sowie zur argumentativen Auseinandersetzung und diskursiven Debatte immer wichtiger. Gemeinsam soll im Rahmen der Tagung diskutiert werden, wie durch philosophische Bildung einem antidemokratischen Populismus begegnet werden kann: Zunächst theoretisch über Vorträge von Markus Tiedemann sowie Gabriele Münnix und anschließend praktisch in Workshops, die eine fachdidaktische Umsetzung für den Philosophieunterricht beleuchten.

**Veranstalter\*innen:** Association Internationale des Professeurs de Philosophie (AIPPh) in Kooperation mit der Philosophisch-Politischen Akademie e.V. (PPA), Didaktik der Philosophie Universität Paderborn

**Fach:** Philosophie

**Veranstaltung:** Tagung

**Zielgruppe:** alle Interessierte

**Infos:** <https://kw.uni-paderborn.de/fach-philosophie/didaktik-der-philosophie>

**Anmeldung:** per E-Mail an: [michael.kaup@uni-paderborn.de](mailto:michael.kaup@uni-paderborn.de)

## Fortbildung zum Thema antimuslimischer Rassismus für Mitarbeitende

Donnerstag,  
14.11.2024,  
9.00-13.00 Uhr

Universität  
Paderborn

An der Universität Paderborn werden verschiedene Veranstaltungen zu Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus angeboten, an denen Mitarbeitende aller Fakultäten und Einrichtungen sowie Statusgruppen teilnehmen können.

Teil dieser Reihe ist auch die Fortbildung zum Thema antimuslimischer Rassismus am 14. November. Durch die Veranstaltung werden Referent\*innen von „CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit“ führen.

**Veranstalter\*innen:** Zentrale Gleichstellungsbeauftragte, Referentin für Diversity und Zentrale Studienberatung der Universität Paderborn

**Dozent\*innen:** CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit

**Fach:** fächerübergreifend

**Veranstaltung:** Fortbildung

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der UPB, Lehrkräfte

**Kontakt:** Laura Maring: [laura.maring@uni-paderborn.de](mailto:laura.maring@uni-paderborn.de)

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an Laura Maring (s.o.). Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen zum Raum.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Mitarbeitende der UPB. Interessierte Lehrkräfte können sich nach freien Plätzen erkundigen.

**Infos:** <https://www.uni-paderborn.de/gleichstellung/diversity/angebote-fuer-hochschulangehoerige-sprach-und-handlungsfaeigkeit-im-umgang-mit-antisemitismus-islamfeindlichkeit-und-dem-nahost-konflikt-gewinnen>

## Zahlen und Operationen im Mathematikunterricht der 1. Klasse

Donnerstag,  
21.11.2024,  
14.00-17.30 Uhr

Montag,  
10.02.2025,  
14.00-17.30 Uhr

Raum: A3.311

Mathematische Kompetenzen zu Schulbeginn beeinflussen die schulische Entwicklung der Kinder – bis zur Sekundarstufe. Damit Kinder mit guten Ausgangsbedingungen in den Mathematikunterricht starten, bedarf es einer fundierten Sicherung der Kompetenzen, die Vorhersagekraft für das schulische Mathematiklernen haben.

Darauf aufbauend sollten Kinder tragfähige Vorstellungen von Zahlen und ihren Bedeutungen entwickeln können. So können Grundlagen geschaffen werden, um Sicherheit beim Rechnen zu erlangen und flexible Strategien bei der Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 20 zu ermöglichen. Lehrkräfte professionalisieren sich in dieser Fortbildung, Basiskompetenzen zum Zahlbegriffserwerb und zum flexiblen Rechnen im Zahlenraum bis 20 zu sichern und tragfähige Grundlagen für das weitere Mathematiklernen aufzubauen. Zwischen den beiden Terminen können Ansätze und Materialien zur Entwicklung und Sicherung von arithmetischen Basiskompetenzen in Jahrgang 1 für den eigenen Unterricht adaptiert und erprobt werden.

**Veranstalter\*innen:** Prof. Dr. Julia Bruns und Federica Becker, AG Bruns, Didaktik der Mathematik (Universität Paderborn)

**Programm:** Die Fortbildung besteht aus zwei Bausteinen. Im ersten Baustein wird es um den Zahlbegriffserwerb im Anfangsunterricht gehen. Anknüpfend daran, wird im zweiten Fortbildungsbau- stein die Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 20 thematisiert. Zwischen den beiden Terminen wird es eine kurze Praxiserprobung geben.

**Fach:** Mathematik

**Veranstaltung:** Fortbildung

**Zielgruppe:** Grundschullehrkräfte

**Infos:** Die Teilnahme an der Fortbildung bedeutet gleichzeitig eine Teilnahme am begleiteten Forschungsprojekt. Das begleitende Forschungsprojekt beinhaltet jeweils ein Einzelinterview vor und nach der Fortbildung (ca. 60-90 min) und das Filmen der Fortbildungsveranstaltung. Die Veranstaltung ist auf 25 Plätze begrenzt.

Weitere Rückfragen gerne per E-Mail an Federica Becker: [federica.becker@uni-paderborn.de](mailto:federica.becker@uni-paderborn.de)

**Anmeldung:** bis 11.10.2024 per Mail an Federica Becker: [federica.becker@uni-paderborn.de](mailto:federica.becker@uni-paderborn.de)

## Schule – Geschlecht – Einfach Digital

Onlinefortbildung  
über die Plattform  
„Komo“

zu erwartender Work-  
load: ca. 15 Stunden

Die Onlinefortbildung ermöglicht allen Interessierten, sich intensiv mit dem Thema „Geschlecht“ in pädagogischer Praxis auseinanderzusetzen. Hierzu stehen in einem Online-Kurs vielfältige Materialien für das Selbststudium zur Verfügung. Die Teilnehmenden können die Module des Kurses eigenständig bearbeiten und sind dabei auch in ihrer Zeiteinteilung frei. Absolvent\*innen des Kurses erhalten ein Zertifikat.

Inhaltlich fokussiert die Onlinefortbildung u.a. Fragen des Zusammenhangs von Geschlecht und Gesellschaft, die Relevanz von Geschlecht für die pädagogische Praxis oder Anregungen, wie Unterrichtseinheiten geschlechterreflektiert gestaltet werden könnten. Dazu stehen folgende Module bereit:

- Du & Gesellschaft
- Gesellschaft & Geschlecht
- Geschlecht & Schule
- Bonusmodul

Die Fortbildung kann kostenfrei über die Plattform „Komo“ der Universität Paderborn besucht werden.

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen, Studierende

**Veranstalter\*in:** Zentrum für Geschlechterstudien

**Dozentin:** Prof. Dr. Antje Langer

**Fach:** fächerübergreifend

**Veranstaltung:** Onlinefortbildung

**Infos:** Weitere Informationen und der Link für eine digitale Teilnahme sind hier zu finden: <https://kw.uni-paderborn.de/gender-studien/geschlecht-schule-einfach-digital>

## Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung

Montag,  
20.01.2025,  
16.00-20.00 Uhr

Freitag,  
24.01.2025,  
15.00-19.00 Uhr

Raum: TP12 1.06  
(Technologiepark  
der Universität  
Paderborn)

Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung und Kindeswohl stellen zentrale Themen dar. Vielleicht haben Sie sich in diesem Zusammenhang auch bereits folgende oder ähnliche Fragen gestellt: Welchen Beitrag kann ich zum Kinderschutz leisten? Wann liegt eine Kindeswohlgefährdung vor? Wie erkenne ich eine Kindeswohlgefährdung? Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen? Wo bekomme ich Unterstützung?

Im Workshop werden diese und weitere Fragen bearbeitet. Bezüge zum schulischen Kontext werden explizit hergestellt. Ein Praxisbezug wird unter anderem durch das Besprechen und das Bearbeiten von Fallbeispielen hergestellt. Das Einbringen von eigenen Praxiserfahrungen und Fallbeispielen ist ausdrücklich erwünscht.

### Literatur und Material:

Literaturangaben und Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Workshops bekannt gegeben.

Weitere Materialien werden im Rahmen des Workshops zur Verfügung gestellt.

**Dozent\*in:** Anne Oberrath

**Fach:** fächerübergreifend

**Veranstaltung:** Workshop

**Zielgruppe:** Studierende, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen

**Anmeldung:** per E-Mail an Anne Oberrath: [anne.oberrath@uni-paderborn.de](mailto:anne.oberrath@uni-paderborn.de).

**Infos:** Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Falls Sie an dem Workshop nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte per E-Mail ([anne.oberrath@uni-paderborn.de](mailto:anne.oberrath@uni-paderborn.de)) ab.

## Ringveranstaltungen, Kolloquien und mehrtägige Seminare

### **Deutsche Literatur der Gegenwart / 43. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller: Nora Bossong**

Die wissenschaftliche Beschäftigung mit Literatur will Einsichten in ihre künstlerische und historische Eigenart, ihre Bedeutung und Wirkung vermitteln. Die Begegnung mit Autor\*innen ist dazu angetan, darüber hinaus Einblicke in die Arbeitsweisen und -bedingungen des Schreibens heute zu gewinnen und das Verständnis für Literatur als Kunst zu fördern. Daher führt die Fakultät für Kulturwissenschaften seit vielen Jahren von Mitte Oktober bis Ende November Autor\*innenlesungen in der Reihe „Deutsche Literatur der Gegenwart“ durch.

Die „Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller“ erweitert und ergänzt dieses Angebot. Sie will eine Verbindung schaffen zwischen Literaturwissenschaft und schriftstellerischer Praxis. Daher werden „theoretische“ Themen mit Vorträgen über verschiedene Aspekte des literarischen Lebens und mit Einblicken in die eigene aktuelle Arbeit verbunden. Feridun Zaimoglu, Ingo Schulze, Frank Witzel, Lea Streisand und Jan Wagner waren zuletzt als Gastdozent\*innen in Paderborn. Lesungs- und Vortragsthemen der diesmaligen, 43. Gastdozentin Nora Bossong werden beizeiten bekannt gegeben.

**Dozenten:** Prof. Dr. Norbert Otto Eke, Prof. Dr. Stefan Elit

**Fach:** Deutsch

**Termin:** montags, 14.10.2024-27.01.2025

jeweils von 16.15-17.45 Uhr

**Raum:** Hörsaal G

**Veranstaltungsart:** Ringvorlesung

**Zielgruppe:** Literaturinteressierte in Stadt und Region; Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen, Lehramtsstudierende

**Infos:** Das komplette Programm wird im Web veröffentlicht:  
<https://kw.uni-paderborn.de/institut-fuer-germanistik-und-vergleichende-literaturwissenschaft/neuere-deutsche-literatur>

**Anmeldung:** per E-Mail an Stefan Elit: [elit@mail.upb.de](mailto:elit@mail.upb.de)

## Sprachliche Bildung im Fachunterricht: Fokus Schreiben

Das Seminar legt den Fokus auf die Verknüpfung von Sprache und Fach im Sinne eines sprachbildenden Fachunterrichts mit dem Schwerpunkt Schreiben im Fachunterricht. Dabei wird ein konkreter Bezug zu den Unterrichtsfächern der Teilnehmenden hergestellt.

Da Aufgaben im Fachunterricht häufig das Lesen und Schreiben verbinden, werden alle Teilbereiche berücksichtigt. Im Mittelpunkt steht dann das Schreiben und der Umgang mit Schreibaufgaben im Unterricht. Die Teilnehmenden untersuchen authentische Schulbuchaufgaben und erstellen (angeleitet) eigenes Unterstützungsmaterial. Dazu gehört auch das Einbinden digitaler Tools.

**Dozentin:** Dr. Katrin Günther

**Fach:** Deutsch/Deutsch als Zweitsprache

**Termin:** Donnerstag, 06.02.2025  
Donnerstag, 13.02.2025  
Donnerstag, 20.02.2025  
jeweils von 9.00-17.00 Uhr

**Raum:** wird noch bekannt gegeben

**Veranstaltungsart:** Blockseminar

**Zielgruppe:** Lehramtsstudierende, Lehrkräfte

**Anmeldung:** per E-Mail an Katrin Günther: [katrin.guenther@upb.de](mailto:katrin.guenther@upb.de)

## **Die Erde ist eine Scheibe und wir waren nie auf dem Mond ...? – Eine Einführung in die Natur der Naturwissenschaften und Techniken der Wissenschaftsleugnung**

Wie unterscheidet sich Wissenschaft von Pseudowissenschaft? Was macht „die Naturwissenschaft“ aus? Welche Aspekte, Ideen und Methoden sind zentral für naturwissenschaftliche Forschungen? Mit welchen Techniken arbeiten Wissenschaftsleugner\*innen? Welche Aspekte der Natur der Naturwissenschaften können schon in der (Grund-)Schule vermittelt werden?

Diese und weitere Fragen werden im Seminar an unterschiedlichen Beispielen (z.B. Klimaforschung, Corona, Verschwörungstheorie der flachen Erde) behandelt.

**Dozentin:** Dr. Yvonne Webersen

**Fächer:** Physik, Sachunterricht

**Termin:** dienstags, 08.10.2024-28.01.2025,  
jeweils von 9.15-10.45 Uhr

**Raum:** J6.228

**Veranstaltungsart:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehramtsstudierende mit den Fächern Physik oder Sachunterricht, Lehrkräfte mit den Fächern Physik oder Sachunterricht

**Anmeldung:** per E-Mail an Yvonne Webersen: [yvonne.webersen@upb.de](mailto:yvonne.webersen@upb.de)

## Methods in Philosophy

Das Seminar präsentiert und diskutiert die bestimmendsten Wahrheitstheorien der westlichen Tradition: Korrespondenztheorie, ganzheitliche Konzeptionen, pragmatische Wahrheitstheorie u.a.

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

**Dozent:** Prof. Dr. Sebastian Luft

**Fach:** Philosophie

**Termin:** donnerstags, 10.10.2024-30.01.2025  
jeweils von 14.00-16.00 Uhr

**Raum:** J3.220

**Veranstaltungsart:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehramtsstudierende, Lehramtsanwärter\*innen, Lehrkräfte

## Kulturphilosophie

Die Vorlesung führt in die Kulturphilosophie ein. Der Anfang wird mit einer Auseinandersetzung mit Giambattista Vico gemacht. Anschließend werden u.a. Herder, Kant, Cassirer und Langer in den Fokus gerückt. Arbeiten einiger Gegenwartsautor\*innen sollen ebenfalls besprochen werden.

**Dozent:** Prof. Dr. Sebastian Luft

**Fach:** Philosophie

**Termin:** dienstags, 08.10.2024-28.01.2025  
jeweils von 14.00-16.00 Uhr

**Raum:** L1

**Veranstaltungsart:** Vorlesung

**Zielgruppe:** Lehramtsstudierende, Lehramtsanwärter\*innen, Lehrkräfte

## Kant, Anthropologie

Im Seminar wird Immanuel Kants populäre Schrift „Anthropologie in pragmatischer Hinsicht“ fokussiert. Vorkenntnisse der Kantischen Philosophie sind nicht erforderlich.

**Dozent:** Prof. Dr. Sebastian Luft

**Fach:** Philosophie

**Termin:** mittwochs, 09.10.2024-29.01.2025  
jeweils von 14.00-16.00 Uhr

**Raum:** L2.201

**Veranstaltungsart:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehramtsstudierende, Lehramtsanwärter\*innen, Lehrkräfte

## Paderborner Kolloquium zur Philosophie

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten aus der Philosophie von fortgeschrittenen Studierenden, Paderborner Dozent\*innen und Gästen. Es bietet einen Einblick in unterschiedliche philosophische Forschungsgebiete. Das Kolloquium setzt sich aus verschiedenen öffentlichen Vortragsveranstaltungen zusammen, die inhaltlich untereinander meist nicht zusammenhängen. Themen und Termine der einzelnen Sitzungen werden durch Aushang und auf den Internetseiten des Faches Philosophie bekannt gegeben. Über eine Mailingliste gibt es jeweils vor den Veranstaltungen kurze Informationen zu den einzelnen Terminen.

**Veranstalter\*innen:** Prof. Dr. Ruth Hagengruber, Prof. Dr. Sebastian Luft, Dr. Henning Peucker

**Fach:** Philosophie

**Termin:** mehrere Termine donnerstags, 16.00-18.00 Uhr

**Raum:** O2

**Veranstaltungsart:** Kolloquium

**Zielgruppe:** Lehramtsstudierende, Lehramtsanwärter\*innen, Lehrkräfte

**Infos:** Das Programm sowie die Anmeldemöglichkeit zur Mailingliste sind hier zu finden: <https://kw.uni-paderborn.de/fach-philosophie/kolloquium-zur-philosophie>

## **Dietrich Bonhoeffer (1906-1945): Leben – Ethik – Christologie. Eine Einführung für Studierende der Religionspädagogik und anderer Fächer**

Mit der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich auch die Bundesrepublik Deutschland zur Umgestaltung des Schulwesens in ein inklusives verpflichtet. Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in den Zusammenhang von Inklusion und Religionspädagogik. Das Ziel, Partizipation von allen Schüler\*innen im Unterricht zu steigern und alle Formen von Barrieren abzubauen, ist auch für den schulischen Religionsunterricht von großer Relevanz. Ein erweiterter Inklusionsbegriff fokussiert neben körperlichen und psychischen Behinderungen auch Einschränkungen, die durch die sozio-ökonomischen Hintergründe der Schüler\*innen entstehen. Außerdem geht es um Fragen von Gender und Diversity sowie den Abbau von ethno-kulturellen Vorurteilen.

**Dozent:** PD Dr. Mathias Kissel

**Fach:** Religionslehre, evangelisch

**Termin:** 04.10.2024, 11.00-20.00 Uhr  
05.10.2024, 10.00-19.00 Uhr  
06.10.2024, 10.00-19.00 Uhr

**Raum:** wird noch bekannt gegeben

**Veranstaltungsart:** Blockseminar

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen, Studierende

**Anmeldung:** per E-Mail: [mkissel@mail.uni-paderborn.de](mailto:mkissel@mail.uni-paderborn.de)

## Ver:achtsamkeit. Ethik der Popkultur

Die Ringvorlesung, die im Rahmen des transdisziplinären Forschungszentrums C:POP gemeinsam von Lehrenden der evangelischen Theologie und der Popmusik veranstaltet wird, widmet sich anhand ausgewählter Beispiele der Frage nach der Ethik der Popkultur. Dabei wird die Frage des Populismus am Beispiel der US-Wahl ebenso eine Rolle spielen wie Weihnachten und die Frage nach KI.

**Dozent\*innen:** Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke, Prof. Dr. Beate Flath, Prof. Dr. Christoph Jacke

**Fach:** Religionslehre, evangelisch

**Termin:** dienstags, 08.10.2024-28.01.2025  
jeweils von 16.00-18.00 Uhr

**Raum:** C1

**Veranstaltungsart:** Vorlesung

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen, Studierende

**Anmeldung:** per E-Mail: [schwitt@mail.uni-paderborn.de](mailto:schwitt@mail.uni-paderborn.de)

## „Give Peace a Chance“: Wege zum Frieden in biblischen Texten und Pop/Rocksongs

Biblische Texte sprechen häufig von Krieg und Frieden, auch in Texten, die den zukünftigen Gottesfrieden beschreiben. Wie aber kommt man dahin? Das Seminar wird verschiedene Wege zum Frieden in biblischen Texten kennenlernen, untersuchen und diskutieren. Gefragt werden wird, ob bestimmte Muster zu erkennen ist, welchen Anteil Gott und die Menschen am Frieden haben und welche Methoden vom Krieg zum Frieden führen.

Ein vergleichender Blick geht zu moderner Musik und deren Ideen, wie Menschen vom Krieg zum Frieden kommen können.

**Dozent:** Jan Christian Pinsch  
**Fach:** Religionslehre, evangelisch

**Termin:** Mittwoch,  
9.10.2024  
16.10.2024  
6.11.2024  
13.11.2024  
27.11.2024  
4.12.2024

jeweils von 16.00-18.00 Uhr

6.12.2024, 11.00-20.00 Uhr, Fachschaftsblockseminar

dazu entweder:

15.11.2024, 10.00-18.00 Uhr, Studientag „Antijudaismus“ in Essen

oder 31.1.2025 Exkursion zur Yoko Ono Ausstellung in Düsseldorf

**Raum:** L1.202

**Veranstaltungsart:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen, Studierende

**Anmeldung:** per E-Mail: [claudia.bergmann@uni-paderborn.de](mailto:claudia.bergmann@uni-paderborn.de)

## Erfurt als religionspädagogischer Lernort

Erfurt, die heutige Landeshauptstadt Thüringens, war schon im Mittelalter Treffpunkt von Handelsreisenden und ein bedeutendes Zentrum für Bildung, Kultur und Religion. Hier entstand die älteste (bzw. zweitälteste) Universität Deutschlands, hier hatte Martin Luther sein „Erlebnis im Gewittersturm“ und trat ins Kloster ein, hier war die Familie Bach zu Hause, hier lebten christliche und jüdische Kulturen Seite an Seite. Ein mächtiger Dom prägt das Stadtbild. Im eng bebauten Stadtkern versteckt befinden sich eine mittelalterliche Synagoge, eine mittelalterliche Mikwe, ein jüdisches Wohnhaus, die alle erst vor wenigen Jahren wiederentdeckt wurden. Im Museum ist ein einzigartiger mittelalterlicher Schatz zu sehen, der von einem jüdischen Kaufmann während eines Pogroms versteckt und nie wieder abgeholt wurde. Auch dieser wurde erst kürzlich bei Bauarbeiten gefunden und erregte große Aufmerksamkeit in der Wissenschaft und bei Besucher\*innen, die ihn u.a. in New York und nun wieder in Erfurt besichtigen konnten. 2023 wurde Erfurt mit seinen jüdischen Bauwerken zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt.

Unsere Exkursion nach Erfurt widmet sich den religiösen Sehenswürdigkeiten dieser Stadt und ihrer Umgebung. In Eisleben werden wir die Taufkirche Martin Luthers, seinen Sterbeort und seine letzte Predigtstätte erkunden. In Eisenach besichtigen wir die Wartburg, wo Luther das Neue Testament in Teilen in die deutsche Sprache übersetzte, und das Bachmuseum. In Erfurt selbst sehen wir die Kaufmännerkirche, in der Mitglieder der Familie Bach getauft wurden und geheiratet haben, die Predigerkirche, in der der Mystiker Meister Eckhart wirkte, und das Augustinerkloster, für eine kurze Zeit die Heimat Martin Luthers. Außerdem besichtigen wir die jüdischen Stätten Erfurts und erhalten Eintritt zu dem sonst nicht zugänglichen Keller, in dem der Erfurter Schatz Jahrhunderte überdauerte, obwohl seine Besitzer\*innen im Pogrom des 14. Jahrhunderts ihr Leben verloren.

**Dozent\*in:** Prof. Dr. Claudia Bergmann, Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

**Fach:** Religionslehre, evangelisch

**Termin:** Mittwoch, 9.10.2024, 18.00-20.00 Uhr, konstituierende Sitzung  
Mittwoch, 30.10.2024, 18.00-22.00 Uhr, Erfurt Jugendherberge  
Donnerstag, 31.10.2024, 10.00-22.00 Uhr, Eisleben: Museen und Kirchen sowie Gottesdienst zum Reformationstag  
Freitag, 1.11.2024, 10.00-22.00 Uhr, Eisenach: Wartburg und Bachmuseum  
Samstag, 2.11.2024, 10.00-22.00 Uhr, Erfurt: Augustinerkloster, jüd. Stätten  
Sonntag, 3.11.2024, 10.00-14.00 Uhr, Gottesdienst im Augustinerkloster, eventuell Creutzburg

**Raum:** L2.202

**Veranstaltungsart:** Blockseminar

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen, Studierende

**Anmeldung:** per E-Mail: [claudia.bergmann@uni-paderborn.de](mailto:claudia.bergmann@uni-paderborn.de)

## Christliche Dogmatik in religiöser Vielfalt

Dieses Seminar behandelt auf Grundlage von Hans-Martin Barths Dogmatik „Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen“ christliche systematisch-theologische Grundfragen und Methoden im Gespräch mit anderen religiösen Traditionen. Studierende erlernen die Grundtopoi und -inhalte christlicher systematischer Theologie. Eigene Glaubensgrundlagen werden im Kontext anderer Traditionen beleuchtet. Hermeneutische und methodische Diskussionen sollen Studierende dazu befähigen, die eigenen Glaubensinhalte mit denen anderer religiöser Traditionen theoretisch und in der Praxis ins Gespräch zu bringen und so interreligiöses Lernen zu befähigen.

### Literatur:

Hans-Martin Barth: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen, Gütersloh 2008.

Rochus Leonhardt: Grundinformation Dogmatik, Göttingen 2009.

Christine Axt-Piscalar: Was ist Theologie? Klassische Entwürfe von Paulus bis zur Gegenwart, Tübingen 2013.

<b>Dozent:</b>	Dr. Domenik Ackermann
<b>Fach:</b>	Religionslehre, evangelisch
<b>Termin:</b>	montags, 14.10.2024 bis 27.01.2025 jeweils von 14.00-16.00 Uhr
<b>Raum:</b>	L2.201
<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Studierende
<b>Anmeldung:</b>	per E-Mail: <a href="mailto:jan.christian.pinsch@upb.de">jan.christian.pinsch@upb.de</a>

## Aktuelle Fragen der Theologie

Im Oberseminar werden aktuelle Forschungsprojekte präsentiert, an denen in der Evangelischen Theologie in Paderborn gearbeitet wird.

**Dozent\*in:** Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke, Prof. Dr. Claudia Bergmann

**Fach:** Religionslehre, evangelisch

**Termine:** Mittwoch, 16.10.2024, 18.00-20.30 Uhr,

Simon Wiebe: Russlanddeutsche Eschatologien

Mittwoch, 6.11.2024, 18.00-20.00 Uhr,

Diözesanmuseum Paderborn: Ausstellung Corvey

Mittwoch, 13.11.2024, 18.00-20.30 Uhr,

Dr. Ina Woste: Kompetenzentwicklung im Religionsunterricht

Freitag, 15.11.2024, 10.00-18.00 Uhr,

Essen: Studientag Antijudaismus

Mittwoch, 18.12.2024, 18.00-20.30 Uhr,

Niedermühle Büren: Klavierabend „Weihnachten“

Mittwoch, 15.01.2025, 18.00-20.30 Uhr,

Dr. Domenik Ackermann: Wahrheit im interreligiösen Dialog

Mittwoch, 29.01.2025, 18.00-20.30 Uhr,

Uland Spahlinger: Hanns Dieter Hüsch (1925-2007)

**Raum:** wird noch bekannt gegeben

**Veranstaltungsart:** Oberseminar

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen, Studierende

**Anmeldung:** per E-Mail: [schwitt@mail.upb.de](mailto:schwitt@mail.upb.de)

## Visionen vom Frieden – Die Bergpredigt (Seminar mit Griechischkenntnissen)

Welche Friedensvisionen finden sich in der biblischen Tradition? Ein grundlegender Text ist die Bergpredigt im Matthäusevangelium.

Im Seminar wird die Bergpredigt gründlich gelesen, übersetzt und diskutiert. Dabei wird das Thema Frieden in der Hebräischen Bibel und im Neuen Testament immer wieder angesprochen, andere Texte zum Thema werden mit einbezogen. Diskutiert werden auch die Entwicklungsgeschichte biblischer Texte sowie die Frage nach Übersetzung als Interpretation.

### Literatur:

Novum Testamentum Graece verschiedene Bibelübersetzungen

**Dozentinnen:** Prof. Dr. Claudia D. Bergmann, Prof. Dr. Andrea Taschl-Erber

**Fach:** Religionslehre, evangelisch

**Termine:** Donnerstag,

17.10.2024

24.10.2024

7.11.2024

14.11.2024

21.11.2024

28.11.2024

5.12.2024

12.12.2024

jeweils von 14.00-16.00 Uhr

Freitag, 6.12.2024, Fachschaftsblockseminar, 11.00-20.00 Uhr

Freitag, 31.01.2025, Exkursion zur Yoko Ono Ausstellung in Düsseldorf, 10.00-18.00 Uhr

**Raum:** L1.201

**Veranstaltungsart:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen, Studierende

**Anmeldung:** per E-Mail: [claudia.bergmann@uni-paderborn.de](mailto:claudia.bergmann@uni-paderborn.de)

## Hamburg als interreligiöser Lernort

Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns mit Konzepten des interreligiösen Lernens auseinandersetzen und deren theologische Dimensionen in den Blick nehmen.

In Hamburg werden wir Orte des interreligiösen Lernens besuchen. Dabei wird es Möglichkeiten zur Begegnung mit Vertreter\*innen unterschiedlicher Religionsgemeinschaften geben.

### Wichtige Hinweise:

Der Link für die Sitzungen, die als Videokonferenzen stattfinden werden, wird über PAUL bekanntgegeben.

Es gibt die Möglichkeit, in der Zeit vom 2. bis zum 5. Januar 2025 in der DJH Jugendherberge Hamburg „Auf dem Stintfang“ zu übernachten. Die Anmeldung erfolgt über PD Dr. Hans-Christoph Goßmann.

**Dozent:** PD Dr. Hans-Christoph Goßmann

**Fach:** Religionslehre, evangelisch

**Termine:** Freitag, 18.10.2024, Konstituierende Sitzung (als Videokonferenz), 18.00-20.00 Uhr

Freitag, 15.11.2024, Studientag Antijudaismus in Essen, 10.00-18.00 Uhr

Donnerstag, 2.01.2025, bis Freitag, 5.01.2025, Blockseminar in Hamburg

**Veranstaltungsart:** Blockseminar

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen, Studierende

**Anmeldung:** per E-Mail: [hcgo@campus.uni-paderborn.de](mailto:hcgo@campus.uni-paderborn.de)

## Erinnerungskultur in Dortmund – performative, konstruktivistische und anamnetische Zugänge zu kirchengeschichtlichen Lernorten

Im Seminar werden wir verschiedene Artefakte, Dinge und Räume in Museen und Kirchen in Dortmund erkunden, darunter u.a. die Reinoldi-Kirche mit ihrem berühmten Altar, aber auch das Gestapo-Gefängnis Steinwache. Die Erkundungen erfolgen durch verschiedene Methoden – u.a. dokumentarisch, objektive Hermeneutik, meditativ – und aus verschiedenen didaktischen Perspektiven: performativ, konstruktivistisch und anamnetisch.

Das Seminar findet zusammen mit gleichnamigen Seminaren der Kolleginnen Prof. Dr. Antje Roggenkamp (Münster) und Dr. Inga Effert (Wuppertal) statt.

**Dozent\*innen:** Prof. Dr. Claudia Bergmann, Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

**Fach:** Religionslehre, evangelisch

**Termine:** Freitag, 18.10.2024, Konstituierende Sitzung (digital), 14.00-18.00 Uhr

Freitag, 15.11.2024, Essen: Studientag Antijudaismus, 10.00-18.00 Uhr

Freitag, 17.01.2025, JGH Dortmund, 16.00-22.00 Uhr

Samstag, 18.01.2025, JGH Dortmund, 10.00-20.00 Uhr

Sonntag, 19.01.2025, JGH Dortmund, 9.00-14.00 Uhr

**Raum:** wird noch bekannt gegeben

**Veranstaltungsart:** Blockveranstaltung

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen, Studierende

**Anmeldung:** per E-Mail: [schwitt@mail.uni-paderborn.de](mailto:schwitt@mail.uni-paderborn.de)

## Studienfahrt nach Auschwitz und Warschau

NS-Gedenkstätten sind Tatorte und traumatische Orte, Orte des Gedenkens und Orte des Lernens. Das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz, in dem über eine Million Menschen ermordet wurden, war das größte seiner Art und steht heute als Synonym für den Holocaust. Baracken, Zellen und die Reste der Krematorien sind stumme Zeugen grausamer Zeiten, doch auch die Opfer haben Spuren hinterlassen.

Die Studienfahrt nach Auschwitz und Warschau macht die Verbrechen der Nationalsozialisten authentisch und eindringlich erfahrbar: bei der Erkundung der Lagerteile von Auschwitz-Birkenau und des ehemaligen Warschauer Ghettos, in Workshops an Originalschauplätzen, in Begegnungen mit Menschen, die in der Gedenkstättenarbeit tätig sind (und eventuell auch mit Überlebenden des Holocaust) sowie im Austausch mit polnischen Studierenden, die wir im Rahmen unserer Erasmus-Partnerschaft mit der Christlichen Theologischen Akademie (ChAT) Warschau ebenfalls kennenlernen werden.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden an diesen historischen Orten durch Erinnerungslernen verschiedene Formen des (religiösen) Gedenkens aufzuzeigen und sie angesichts gegenwärtiger gesellschaftlicher Phänomene wie Antisemitismus oder politischem und religiösem Extremismus für deren bleibende Relevanz zu sensibilisieren.

<b>Dozent:</b>	Jan Christian Pinsch
<b>Fach:</b>	Religionslehre, evangelisch
<b>Termin:</b>	Dienstag, 22.10.2024, organisatorische Absprachen und inhaltliche Einführung, 18.00-20.00 Uhr 21.-25.03.2025 ganztägig (Auschwitz) 25.-28.03.2025 ganztägig (Warschau)
<b>Raum:</b>	L1.202
<b>Veranstaltungsart:</b>	Studienfahrt
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Studierende
<b>Anmeldung:</b>	Per E-Mail: <a href="mailto:jan.christian.pinsch@upb.de">jan.christian.pinsch@upb.de</a>

## Leiden beklagen

Welche Rolle spielt das Leiden in der Theologie? Kann es theologische Antworten auf das Leiden geben, die nicht nur fromme Vertröstung sind? Welche Rolle spielt das Klagen? Diesen und ähnlichen Fragen geht die Veranstaltung nach.

**Dozent:** Jan Christian Pinsch  
**Fach:** Religionslehre, evangelisch  
**Termin:** Donnerstag,

7.11.2024  
14.11.2024  
21.11.2024 (digital)  
28.11.2024  
5.12.2024  
12.12.2024  
19.12.2024

jeweils von 11.15-13.30 Uhr

Die Veranstaltung schließt eine Ganztagesexkursion am 15.11. mit ein.

**Veranstaltungsart:** Seminar  
**Raum:** E2.310  
**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Lehramtsanwärter\*innen, Studierende  
**Anmeldung:** Per E-Mail: [schwitt@mail.upb.de](mailto:schwitt@mail.upb.de)

## (e)Bibliolog – Theorie und Praxis bibliologischer Methoden

Wer an Arbeiten mit der Bibel denkt, denkt oft an eintönige Textarbeit. Doch es gibt viele abwechslungsreiche Methoden, die motivieren, aktivieren und zudem intensiv mit dem biblischen Text arbeiten, wie beispielsweise der *Bibliolog*. Wir beschäftigen uns mit der Theorie und erleben sie in praktischer Umsetzung. Ob in der Grundschule, der Sekundarstufe I+II, im Konfirmand\*innenunterricht, in der Gemeindegemeinschaft oder in Gottesdiensten: der *Bibliolog* ist vielfach einsetzbar.

In dem *Bibliolog* treten wir in einen ganz persönlichen Dialog mit der Bibel und werden selbst Teil der Geschichte. Durch diese Erfahrung entwickelt sich nicht nur ein vertieftes Verstehen, sondern auch ein individueller Bezug zur Bibel.

Wir behandeln in dem Seminar die Herkunft, die Struktur und den Aufbau des *Bibliologs* und gehen auf die besonderen Elemente *echoing* und *interviewing* ein.

Da das Seminar an das Blockseminar des interreligiösen Fachschaftrates Theologien angebunden ist, erfolgt dort eine Präsentation der erarbeiteten Inhalte.

### Literatur:

Pohl-Patalong, Uta: *Bibliolog. Gemeinsam die Bibel entdecken: im Gottesdienst, in der Gemeinde, in der Schule*. 2. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, 2007.

Pohl-Patalong, Uta: *Bibliolog. Impulse für Gottesdienst, Gemeinde und Schule*. Bd. 1: Grundformen. 3. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, 2013.

Pohl-Patalong, Uta: *Bibliolog*. In: Mirjam u. Ruben Zimmermann (Hrsg.): *Handbuch Bibeldidaktik*. 2. Aufl. Tübingen: Mohr Siebeck, 2018. S. 567-573.

Pohl-Patalong, Uta: *Religionspädagogik. Ansätze für die Praxis*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2013. S. 47-60.

### Hinweis:

Eine vorherige Sichtung der Literatur ist nicht erforderlich!

<b>Dozent:</b>	Ein*e Dozent*in des Arbeitsbereichs evangelische Theologie
<b>Fach:</b>	Religionslehre, evangelisch
<b>Termin:</b>	Freitag, 22.11.2024, 16.00-18.00 Uhr, digital Samstag, 30.11.2024, 11.00-20.00 Uhr Sonntag, 1.12.2024, 11.00-18.00 Uhr
<b>Raum:</b>	L1.202
<b>Veranstaltungsart:</b>	Blockseminar
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Studierende
<b>Anmeldung:</b>	per E-Mail: <a href="mailto:schwitt@mail.uni-paderborn.de">schwitt@mail.uni-paderborn.de</a>



## Anreise

### Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

- Linie 1 Richtung „Kaukenberg“ jeweils um hh.10 Uhr und hh.40 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 4 Richtung „Dahl“ jeweils um hh.25 Uhr und hh.55 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 6 Richtung „Schöne Aussicht“ jeweils um hh.10 Uhr und hh.40 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“
- Linie 100 Busse dieser Linie fahren jede 15 Minuten in Richtung „Uni/Südring“ bis Haltestelle „Uni/Südring“.

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Informationen zu Busfahrzeiten finden Sie unter <https://www.padersprinter.de/>.

### Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300 m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Ausfahrt „Universität“, weiter wie oben.

